

Passionsszenen (ERF Plus: Beten bringt's vom 1.4.21)

Szene 6 Letzte Worte (Johannes 19 und Lukas 23)

Letzte Worte.

Sind besondere Worte.

Sie bleiben in Erinnerung.

Johannes schreibt von den letzten Worten von Jesus am Kreuz.

Zum Beispiel, wie er seine Mutter dem Schüler anvertraut, den er besonders lieb hatte.

Damit meint er umschreibend sich selbst.

Davon spricht auch die Tradition.

Johannes hat sie zu sich genommen und für sie gesorgt.

Wie wenn sie seine leibliche Mutter gewesen wäre.

Dann am Ende ruft Jesus einen Satz aus,
der seinen Auftrag zusammenfasst:

„Alles ist vollbracht!“

Damit war alles zum Ziel gekommen.

Der Sohn Gottes hat durch sein Leiden und Sterben
die Liebe des Vaters bezeugt.

Lukas beschreibt diese letzten Worte so – Kapitel 23, Vers 46:

»Vater, ich übergebe meinen Geist in deine Hände!«

Aber auch diese Worte schließen sein Auftrag ab.

Markieren das Ziel,

auf das sein irdisches Leben zustrebte.

Was am dritten Tag dann folgt,

ist Gottes Antwort auf diesen erfüllten Auftrag.

Jedes christliche Treffen in der zweitausendjährigen Geschichte der christlichen Gemeinde steht unter diesem Vorzeichen.
Die drei markanten Eckpunkte im Leben des Jesus von Nazareth gehören untrennbar zusammen:
Aus dem Kind in der Krippe wird
der Mann am Kreuz und auch
der aus dem Grab wieder auferstandene Jesus.

Gebet

Jesus Christus,
ich bete dich an für deinen Sieg am Kreuz.
Dein Sterben öffnet den Durchbruch zu deiner Auferstehung.
Ohne deinen irdischen Tod ist kein ewiges Leben für die,
die dir ihr Herz und ihr Leben anvertraut haben.
Auch nicht für mich.

Gewaltig und unfassbar ist das.
Aber wirklich und wirksam ist deine Auferstehungskraft.
Für Millionen und Abermillionen Jesusleute in aller Welt.

Wenn schwache Menschen dich anbeten,
dann kommt ein neuer kraftvoller Geist und eine neue Dimension in ihr Leben.

Das Ende wird zum neuen Anfang.
Das beschreibt, was dein Tod am Kreuz von Golgatha ausgelöst hat.
Mein Innerstes öffnet sich für dein Lob.
Trinkt deine Ewigkeitsperspektive.

Auch wenn vieles in dieser Welt wie hinter dunklen Wolken wartet.
Aber durch dich ist ein Riss in diese Wolkenwand gekommen.

Die Hoffnung auf dich Jesus, das Licht der Welt.
Amen.